

Von Stefan Grötsch

Verlassenes Ostbayern

Lost Places und vergessene Geschichten



19 der rund 60 Mitglieder des Schriftstellerverbandes Ostbayern haben in diesem Buch 19 Orte gefunden, die viele wahrscheinlich gar nicht kennen. Der Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS) ist derzeit die größte Interessenvertretung professioneller Autor:innen in Deutschland. Gegründet wurde er 1969 unter anderem von Heinrich Böll, Günter Grass, Dieter Lattmann und Martin Walser.

Sogenannte „Lost Places“, Orte, in denen vor vielen Jahren das Leben pulsierte und die dann eines Tages stillgelegt, aufgegeben oder vergessen wurden. Wie z.B. der Kager Einödthof: ein kleines, verlassenes Bauernhaus, an dessen Außenmauer jemand mit blauer Farbe „Stirb!“ geschrieben hat und dessen Inneren sich satanische Symbole an den Wänden finden.

Oder der Passauer Stadtturm: er steht in Passau an prominenter Stelle, nämlich am Nibelungenplatz 1. Er ist eigentlich nicht verlassen, aber die Autorin Angela Kreuz hat hinter der mit grünlichen Gneisplatten bedeckten Fassade ein fiktives Callcenter eingerichtet, in dem die Menschlichkeit „lost“ ist. Ein Callcenter, in welchem jeder jeden

kontrolliert und in dem sogar vermeintlich private Treffen lediglich der totalen Überwachung und Erpressung dienen.

Leopoldsreut ist ein verlassenes Dorf im Bayerischen Wald, 1.100 Meter hoch auf einem Berg Rücken gelegen. Im 17. Jahrhundert fungierte Leopoldsreut als Mautstation am Goldenen Steig. Dieses Dorf verließen die letzten Bewohner 1962. Seitdem kann man eine Kirche und ein Schulgebäude mitten im Bayerischen Wald besichtigen und die Stille des verlassenen Ortes bewundern: Die Schönheit der Natur in der Verwesung der Zivilisation. In diesem Kapitel wird die Geschichte von Simone erzählt, einer jungen Frau, die als Journalistin ein Radiofeature erarbeitet und sich Hoffnungen auf eine Beförderung macht.

Jeder „Lost Place“ wurde von dem Fotografen Christian Greller fotografiert. Greller wurde 1978 in Regenstau geboren und ist Angestellter bei der Stadt Regensburg. Die Bilder des nebenberuflichen Fotografen sind in mehreren Zeitungen und Zeitschriften erschienen, u.a. in „Die Zeit“.

→ Leseprobe



Verlassenes Ostbayern

vom **Verband deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller Ostbayern**

Hardcover: 200 Seiten, 13,5 x 20,5 cm

SüdOst Verlag

ISBN: 978-3-95587-822-1

Preis: 19.90 €